se 11. da Knipper.

gegenüber Kury

is, Wald. Maria Luit. gante Raume. zu billigen Preis

Konzert. rat Faber höhere

lheidstrasse 74

Hofphotograph . H. Schiffer Vergrösserungen aunusstrasse A

stav Nölke Luisenstr. 5 ne Herrenme nach Mass. Telephon gi

unusstr. 28, mdenpensio

Viesbaden ngelische Hosp asse 5 and Platters rosser Neubau Requemlichkeit Requemlichkeit gerichtet. billigen Preiscs. Verwalter Wills.

Bestellanges ode

Suchen Sie

Matheus Müller,

Asbach, Aralf

alter deutscher Cognac

Organ der

Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

...Amtsblatt der

Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für

das Bade-Blatt:

Die Smal genp. Petitreile 20 Pfg.
Die Smal genp. Petitreile aben der
Wochen-Hauptfate, under a. neben
dem Wochenpeogramm 50 Pfg. Die
Smal genp. Reklamerseite nach dem
Fagesprogramm Mt. 2. ... Dinmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.
Bei Wiederholme mied Salver

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, towie bei den verschiedenen Annoscen-Expeditionen.— Arneigen mitsten bi 10 Uhr vormittagt bei der Geschäfts-leitung eingeliefert werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Tagen wird keine Oe-währ übernommen.

esbadener Bade-Bla

Kur- und remdenliste

Encheint täglich; 3: Illustrierte Ausgabe ptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (sesth), Amtsblatt):

a Boat bespen innerhalb

ellummern der Hauptliste 30 Pfg. bische Nummern 10 Pfg-

edl-und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.

r. 184.



Dienstag, 3. Juli 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

neuernannte Gouverneur der Festung Generalleutnant Viktor Bausch, stammt ledgorf, wo er am 20. August 1860 geboren Jahre 1879 kam er aus dem Kadettenhaus sich in das erste rheinische Infanterierregiment a Strassburg i. E., wo er 1880 Offizier wurde. ahren 1887 bis 1890 war er zur Kriegsakademie ch zum Grossen Generalstab kommandiert. Dienstleistung beim Infanterieregiment Nr. 92 schweig wurde er 1893 in den Grossen General-1900 wurde er Oberst und alsbald deur des 7. westfälischen Infanterieregiments westfalischen imanteren Komman-66 July und 1912 Generalmajor und Komman-66. Infanteriebrigade in Metz, wo er bis zum des Krieges im Amt stand.

on, Ita Offiziere und Offiziers damen: m, Ltn. Buchholtz mit Gattin, Oberst Elstera Elster, Ltn. Faber mit Gattin, Cherry, Ltn. (Berlin), Ltn. Kerstein (Koblenz), Frau Ltn. von (Berlin), Ltn. Kerstein (Koblenz), Fran Oberstabsuchen (Berlin), Rittm. Rizzi (Ansbach), Ltn. Major von Ticschowitz (Breslau), Major Tul-Oblin von Ticschowitz (Breslau), Major Tul-Z. S. Vogel mit Gattin (Wilhelmshaven), on Voss (Berlin).

256 Kurauen z: Brückenau 907; Friedrichsroda 456 Kurgāste und 1904 Passanten); Homburg Aurgaste und 1904 Passanten); Homestand 10 810; Kissingen 9717; Königstein 102 K. Januarien 14 471; Oberstdorf 180 K. Januarien 180 (940 K. und 1002 K. und 586 P.); Orb 1189 (940 K. und 586 P.); Orb 1189 (940 K. und 1986; Salzschlirf 1389; Salzuflen 7928; Soden 1986; Salzuflen 4143. 1986; St. Blasien 1871; Wildbad 4143.

Neueste aus Wiesbaden.

alerie Banger (Luisenstr. 9). Im graphischen weiss: and neu ausgestellt: Joseph Weiss:

Sonner Der Krieg "Sonnenaufgang", "Löwen", "Der Krieg "Den Hatt, "Erlöse uns von allem Übel", "Den Hatt, "Erlöse uns Von Krieg frisst Den Helden gewidmet", "Der Krieg frisst pos tenebras lux", "Bei Baranowitsche", thologen und Ferner 27 Radierungen und houngen von Artur Barth, Nächste Woche Brosse Sammlung Gemälde von Professor Buttersack zur Ausstellung. - Die Buttersack zur Ausstehung. Während der Sommermonate Sonntags ge-

hein und Taunusklub Wiesbaden. Am Sonntag, hude hander in die Gegend indet eine Hauptwanderung in die Gegend andet eine Hauptwanderung in die Organianio in folgender Ausführung statt: Abfahrt Hier Beginn der in folgender Ausführung staut. Stung zum Dorf und zur Burg Hohenstein, Burgbesichtigung und Rast in der Burg-Weitrungsschtigung und Rast in der Burg-Weihrmarsch durch Feldweg abwärts nach Waldung diesen überschreitend auf schönen, n waldwegen überschreitend auf schlochten bei aufwärts nach dem 420 m hoch-Dorichen Huppert. Abmarsch durch m Wald an Huppert. Abmarsch durch am Wald an dem hübschgelegenen Steger Hof annetragt M. M., Die gesteinte Heck", 537 m meirast 20 Minuten. Nunmehr Wanderung in Kons. Aussicht und Vor une 544 m, mit herrlicher Aussicht und Vor uns die Dörfer Rettert und Holzhausen, Rrüssen die Dörfer Rettert und rion Schloss berüben die Türme und Zinnen von Schloss herûber und im Hintergrunde sieht man Den nordwestlichen Abhang des Den nordwestlichen Abnaug en Pfahr, erreicht man bald ein Stück wandernd, erreicht man bato ear hith de Lagrabens. Die Ausgrabungen er-lahre 1904. In Piahlgrabens. Die Ausgrabungen in die Limeskommission im Jahre 1904. In

wenigen Minuten ist das Römerkastell Holzhausen a. d. H. erreicht. Hier 2 Stunden Aufenthalt für Mittagsrast und Besichtigung des Römerkastell. Um 5 Uhr Weitermarsch nach Laufenselden. Rückfahrt nach Wiesbaden 8.38, an Dotzheim 9.59, an Wiesbaden 10.16. Marschzeit 51/4 Stunden. Mundvorrat für den ganzen Tag ist mitzubringen. Gäste willkommen. Diese Wanderung führt fast durchweg durch Kühlung spendenden Wald, zeigt herrliche Rund- und Fernblicke und führt durch ein an geschichtlichen Erinnerungen reiches Gebiet. Die Beteiligung an der Wanderung kann nur empfohlen werden.

- Das Kinephontheater bringt das Schauspiel "Die Last" nach dem Roman von Georg Engel. Berliner Schauspieler, n. n. Herrmann Vallentin etc., haben dieser Schicksals-tragödie ihr bestes Können geliehen. Ausstattung und Spiel sind meisterhaft. Ein Schwank "Liebespech" mit Erika Glässner und Paul Heidemann in der Hauptrolle, sowie der urfidele Mutt- und Jeff-Film "Wie Mutt den Jeff vom Zahn-weh kuriert", sorgen für lustige Abwechslung, während herrliche Bilder vom nordischen Sommer das Programm be-

Wiesbadener Stadtkinder auf dem Lande. Der vom Magistrat in der Organisation des Landaufenthaltes für Stadtkinder beauftragte Bezirksausschuss für Frauenarbeit im Kriege hat bis jetzt in Verbindung auch mit dem Verein für Sommerpflege armer Kinder 1561 Kinder in verschiedenen Gemeinden der Landkreise Untertaunus, Limburg, Dillenburg, Unterwesterwald, Oberwesterwald, Unterlahn, Oberlahn in Pflege gebracht. Die Auswahl der Kinder erfolgt auf Grund der in den Schulen aufgestellten Listen und der durch den Bezirksausschuss für Frauenarbeit im Kriege veranlassten ärztlichen Untersuchungen. Für die Auswahl der Pflegestellen sind bei den jeweiligen Landratsämtern durch die Herren Pfarrer, Lehrer oder Bürgermeister Listen aufgestellt worden, die dem Bezirksausschuss zur Verfügung gestellt worden sind. Die Kinder reisen in von 50-200 unter Begleitung der aufsichtführenden Damen. An Ort und Stelle werden sie der Obhut der Herren Pfarrer, Lehrer, Bürgermeister oder der Vertrauenspersonen des Ortsausschusses übergeben. Die Erfahrungen, die bis jetzt gemacht worden sind, sind trotz der grossen Schwierigkeiten, die sich dem Einleben in die ländlichen Verhältnisse entgegensetzen, durchaus günstige. In der weitaus überwiegenden Mehrzahl schreiben die Kinder hochbeglückt über die Aufnahme. Die veränderte Ernährung bewirkt überraschende Gewichtszunahmen und die Beschäftigung in Garten und Feld bedeutet für die Kinder eine Freude und für die Pflegeeltern eine willkommene Hilfe. Für die nächste Woche sind noch weitere Transporte in Aussicht genommen, doch ist zunächst noch darin eine Schwierigkeit zu erblicken, dass hier die Anmeldung von reiselustigen Knaben bei weitem grösser ist als die Anmeldung von Mädchen, während auf dem Land hauptsächlich Mädchen gewünscht werden.

Reisegepäck. Es empfiehlt sich das Reisegepäck schon am Tage vor Antritt der Reise nach vorheriger Lösung der Fahrkarte aufzugeben, um längeres Warten an den Schaltern zu vermeiden und die rechtzeitige Ankunft des Gepäcks auf der Zielstation zu sichern. Bei Reisen nach dem Ausland ist es jedoch wegen der Zollrevision zweckmäßig, das Reisegepäck erst am Reisetage und möglichst nur zu dem Zuge aufzugeben, der zur Abfahrt benutzt werden soll. Die Gepäckstücke müssen im übrigen dauerhaft verpackt und gut bezeichnet sein.

Hof und Gesellschaft.

Dem Generalleutnant von Bockmann, Chef des Generalstabes einer Heeresgruppe, ist das Eichenlaub zum Orden Pour le mérite verliehen worden.

Fürst und Fürstin Bülow sind aus der Schweiz in Berlin eingetroffen.

Zum Bischof von Speyer wurde Domkapitular

Dr. Sebastian ernannt. Hans Robert von Siemens, Leutnant der Reserve und Ordonnanzoffizier beim Stabe einer Infanteriebrigade, hat sich mit Fräulein Hanna Schomburg vermählt. Durch seinen Vater Arnold von Siemens ist der Bräutigam ein Enkel von Werner von Siemens und durch seine Mutter Ellen ein Enkel von Hermann von Helmholtz.

Herbert Graf von Platen-Hallermund, Sohn des verstorbenen Grafen Ernst, Herrn auf Redden, und von dessen Gemahlin Marie, geborener Freiin von Hollen, hat sich mit Hedwigvon Hegener verlobt.

Eine andere erwähnenswerte Verlobung ist diejenige des Grafen Kurd zu Rantzau, Leutnanis zur See auf S. M. Schiff "Regensburg", mit Theklavon Ahlefeldt. Die jugendliche Braut ist die ältere der beiden Töchter des Oberstleutnants und Kommandeurs der Unteroffizierschule Weissenfels Rudolf von Ahlefeldt, Herrn auf Lindau und Gross-Königsförde im Kreis Eckernförde.

Kürzlich hat die Kriegstrauung des Leutnants Heribert von Larisch vom 2. Grossherzogl. Mecklenburgischen Dragoner-Regimente Nr. 18 mit Ellen Edler von Xylander stattgefunden. Der Bräutigam ist der einzige Sohn des Majors der Reserve des 2. Garde-Regiments zu Fuss Gebhard von Larisch zu Langenhagen.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. Romain Rolland hat von dem ihm zugefallenen Betrag des Nobelpreises für Literatur dem Internationalen Roten Kreuz 50 000 Franken zur Verfügung gestellt.
Die 500. Aufführung des "DreimüderIhauses"
fand dieser Tage in Berlin statt.

Die türkische Zensur hat die Aufführung von Leo Palis Rose von Stambul", bekanntlich die erste Herbstnovität des Metropoltheaters für Koustantinopel,

Klara Viebigs neuer Roman "Töchter der Hekuba" erseheint demnächst bei Egon Fleischel-Berlin.

ar. Ein Museum für jüdische Kunstdenk-mäler. Im früheren Rothschildschen Geschäftshause in Frankfurt a. M. soll ein Museum für jüdische Kunstdenkmäler eröffnet werden.

Aus unseren Kriegstagen.

Schwere Verwundung eines Tiroler Heldenmädchens. Die 18jährige Viktoria Savs aus Obermais-Meran, die seif zwei Jahren im vordersten Schützen-graben an der Tiroler Front kämpfte, ist in den Schlachten der letzten Tage schwer verwundet worden. Sie wurde in einem Feldspital sofort operiert; ihr Zustand hat sich soweit gebessert, dass sie ausser Lebensgefahr ist. Dennoch sind ihre Verletzungen so schwer, dass sie kaum an die Front zurückkehren dürfte. Fräulein Savs ist Inhaberin der bronzenen Tapferkeitsmedaille und nunmehr noch für eine zweite Auszeichnung vorgeschlagen worden.

Ober 4500 Kilometer Frontlänge! Nach einer Mitteilung des Pressebüros des französischen Kriegsministeriums hat die gesamte Kriegsfront gegenwärfig eine Länge von 4540 Kilometer, die sich wie folgt verteilen: Belgien: 65 Kilometer, Frankreich: 730 Kilometer, Italien: 425 Kilometer, Russland 1700 Kilometer, Rumänien: 420 Kilometer, Serbien und Montenegro: 1000

Kilometer, Ägypten: 200 Kilometer.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3890

Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

Vormittings 11 Uhr.

	Vormittags ti our	
2. 3. 4.	Choral: "Morgenglanz der Ewigke Ouverture zu "Franz Schubert". Frühlingsständchen Mein Traum, Walzer	it*. Fr. v. Suppé P. Lacombe E. Waldteufe G. Bizet
6.	Jubelfest-Marsch	J. Strauss

Damen-Moden

Nachmittags-Konzert.

272. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurcrchester. Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

	77.015	man.	CARR	****				
1.	Fest-Guverture						Α.	Leutner
0	Friiblingsständchen	900	2.0				L	Parcomne
12	Tenor-Arie aus dem	_St	aba	at 1	$_{\mathrm{mat}}$	er-	U.	Rossini
4	Hochzeitsreigen, Wa	alze	r				Б.	Dilise
5.	Guverture zur Oper	,R	ayı	1101	nd*		A.	Thomas
R	Am Meer, Lied .	100	2				Fr.	Schube
7.	Fantasie aus der	Op	er		Fan	n-		112.1
	häuser	-						Wagner
8.	Warschauer Einzugs	sma	rsc	h			F.	v. Blon

Abend - Konzert

273. Abonnements Korns 8 Uhr. Städtisches Kurerchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper "Dame Kobold" C. Beiteld. 2. II. Finale aus der Oper "Fidelio" L. v. Beth. 3. Ballettmusik aus der Oper "Die

Königin von Saba* . . .

der Oper "Lohengrin" . . . R. Wagner C. Kreuteer 6. Fantasie aus der Oper "Das Nachtlager in Granada* . .

Die in grosser Zahl angesammelten Reste und Abschnitte von schwarzen, farbigen und gemusterten Seidenstoffen, von Waschstoffen usw. sind ab heute auf besonderen Tischen ausgelegt

J. HERTZ

Langgasse 20.

"Unter den Eichen."

Täglich von 31/2 bis 11 Uhr Kunstler-Konzer

Kaffee Orient

Voruehmes Familien-Kaffee mit Kondiller Tee- und Kaffee-Kränzches, 35 Wunsch in einzelnen Räume extra fein serviert ohne lufschie

Landheim

Station Rauent Telephon Nr. 55

Weinrestaurant und fe

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume. = Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. - Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.

Bootfahrt Morgens 9 Uhr, 11 Uhr, v. Mittags 2 Uhr ab stündlich. Erstklassige Restauration.

Prima Wein, Kaffee, Eis, Eiskaffee, Tee, Schokolade, Ia. Bier. Restaurateur A. Faber.



Webergasse 37

Webergasse 37

Hotel Frankfurter Hof. Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

mit Holl. Original Kaffee Webergasse9. Telephon 4682. Kulmbacher und Dortmunder Bier.

Frankfurterstr. 28 Gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad.

- Garten. Durch den Offizierverein empfohlen, Besitzer: Ernst Uplegger. Pension. Fernruf 323.

Königliche Schauspiele, Dienstag, den 3. Juli 1917. 169. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement. Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

3. Volks-Vorstellung. Figaros Hochzeit Oper in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart.

Dichtung nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte.

Deutsche Uebersetzung (mit den Original-Rezitativen) revidiert von H. Levi.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater. Sommerspiele

Leitung: Curt von Möllendorff.

Dienstag, den 3. Juli 1917.

Abends 1/28 Uhr. Zum letzten Male:

Der Soldat der Marie. Operette in 3 Akten von Bernh.

Buchbinder, Jean Kren und Alfred Schönfeld.

Musik von Leo Ascher.

Spielleitung: Curt von Möllendorff. Musikalische Leitung: Artur Holde.

Man fordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften

stets das

Wiesbadener Badeblatt.

Anfang 1/28 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Kranzplatz 3 beim Kochbrunnen Tel. 1906. Wiesbaden. Tel. 1906. Sehr gut möbl. Zimmer u. Wohnungen mit und ohne Pension billigst,

Beste Qualität Kaffee und Tee. -Bäder in jeder Etage Zentralheizung — Lift. V. Gebhardt.

Elektr, Licht, Bader, und Waldung Hotel und Badhaus reuz

Thermalbäder aus eigener Grosse, neu eingerichtete Bedehalt

Fischzucht-Anstalt.

Mitten im Walde, von der Endstation der elektr. Bahn Eichen — in 25 Min. zu erreichen (idyllisch Schleier. Ausflugsort Wiesbadens. — Spezialität:

Jeder Fremde liesst das "Badeblatt".

Thalia.

Kirchgasse 72 . Telephon 6137. Erstes u. grüsstes Lichtspielhaus. Vom 30, Juni-3, Juli. Erstaufführung

Mensohen, die den Weg verloren. Eine Tragödie in 4 Akten mit Erich Kaiser-Titz und Eva Speyer.

Die lebenden Bildsäulen. Lustspiel in 3 Akten. Dus mohammedanische Gefangenen-lager in Wünsdorf bei Zossen. (Amtlich-militärische Aufnahme des Kgl. Bild- und Filmamtes.) Kühl temperierter Theatersaal! @2000:088 Kinephon-Theate

Vornehme Lights

Eine Schieksalstraches

Eine Schieksalstraches
des Romans
Paul Heidensel
Liebespel
Eine unglückliche aus Arksilie

Der 2. Mutt-und

Das kurier frief Urfideler frief Angenehmer, kinker 60000 :09

Ha

Besic

Ho

asth Sarriich cialita

Hamburg 6, Schanzenstrasse 20/24.

463

Nonnenhof

onzert Abonnements Kozz orchester. rmer, Städtischer

obold C. Reizecky lelio L. T. Beech Ch. G0020 .Die P. Tschakessk

R. Wagner C. Kreutzer

Fr. Mainz

Hr., Essen

Fr., Baden

Breslau

Kfm., Dortmund

Pr., Bremervörde Hr., Kleinpaschleben

Altenkirchen

Hr. Ltn., m. Fr., c. Rent., Lüdenscheid lt., Kolmar g. Geh., Justizrat, Essen g. Geh., Justizrat, Essen

m. Fr., Karlsruhe

Hr., Köln

Berlin

Frn., Hamm Stuttgart

Zellhausen

Neuenheyn

You Elster, Hr. Oberst

r, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz Pri, Elberfeld

m. Fr., Limburg

Hr. Kgl. Bergrat, Neuwied Hr. Rent., Bonn

e 20.

en-Kaffen mit Knedlurk fee-Kränzchen, auf einzelnen Räumen iert ohne Lufschlis Kunstler-Konzert

Landheim tion Rauento restaurant und fass gesunde Some Licht, Bider, p. Waldens

us eigener (ete Badehaik

instalt. elektr. Bahn llisch gelegen gere lität: Schlerer. 000:00

Kinephon-Theal ornehme Liek Erst-Alleisands Die Last Schicksalstragodes Paul Hesde Liebesp Liebesp unglückliche ung Arks

us kurlerte Urfideler frie

Deutsche Fabrik:

standige Ausstellungen:

Berlin W., Budapesterstrasse, 6. Hamburg, Jungfernstieg 34.

Besichtigung und Prüfung bei ERNST SCHELLENBERG, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 29. Juni 1917.

Hotel Central Residenz-Hotel Hotel Central Metropole u. Monopol Hotel Viktoria Neugasse 6 Bahnhofstr. 13 Bahnhofstr. 13 Grüner Wald Schwarzer Bock Nonnenhof Hotel Central Prinz Nikolas Reg. Assessor, Charlottenburg Ile, Kfm., Worms Ir. Kfm., Barmen Zum Kranz Grüner Wald Taunus-Hotel Wiesbadener Hof Grüner Wald Goldener Brunnen Christl. Hospiz II Grüner Wald Wiesbadener Hof Hotel Central Hotel Central Zur Sonne Hotel Central Moritzstr. 34 Moritzstr. 34 Hotel Central Cordan Spiegel Rhein-Hotel Schwarzer Bock Rhein-Hotel Villa Rupprecht Gasthof Krug

Rim., Essen fr. lng. Liverkossen Frl. Konzertsängerin, Oldenburg llr. Kfm. m. Fr., Speyer Wongrowitz Fr. Redakteur, Köln Kfm. m. Fr., München Altenkirchen d., Aschaffenburg Pabrikbes., Leipzig Wiesbadener Hof Nonnenhof Zur Sonne Haus Elise Kaiserhof Wieshadener Hof Zur Sonne Taunus-Hotel in Fr., Berg Nassau

Rotelier, Wanne
Dr., Erlangen
in, Hr. Architekt Hotel Central Griner Wald Taunus-Hotel Gasthof Krug Architekt m. Fr., Mainz Hr. Kfm. m. Fr., Mayen man, Frl., Elberfeld Hotel Central Grüner Wald Hotel Central Dr., Godesberg Hotel Viktoria Hr. Kgl. Hofopernsanger, Stuttgart

Hensbeck, Hr. Fabr., Brügge Herbach, Hr. Kfm., Essen Herrmann, Hr. Kfm., Leipzig Herrwerth, Hr. Fabr. m. Fr., Mannheim Hildebrand, Fr., Halle Hildebrand, Fr., Ida, Halle Hoffmann, Br., Niederhausen Horn, Hr. L4n., Berlin Hotel Central Freifran von Hundelshausen, Charlottenburg, Taunus-Hotel

Jörg, Hr. Oberkommissar, Koblenz Kaiser, Hr. Kfm., Bonn Kase, Hr. Kfm., Berlin Kassewitz, Hr. Kfm., Frankfurt Kaufmann, Hr. Mühlenbes. m. Fr., Kaupmann, Fr., Essen Kerstein, Hr. Ltn., Kobienz Klapheis, Hr. Kfm., Köln Kleiter, Hr. Kfm. m. Schwester, München Klucke, Hr. Kfm., Berlin Koch, Fr., Nidda Koester, Frl., Eibelshausen Korf, Fr., Altenkirchen Koritke, Fr. m. Sohn, Königsberg von Kremski, Fr. Offizier, Berlin Kröll, Fr., Bonn Krüger, Hr. Kfm., Berlin Krüger, 2 Frn., Schwerin

Kusche, Hr. Dir., München Langer, Fr., Mannheim Lundertz, Hr. Rent., Krefeld Lehmann, Hr., Wilhelmshagen Lehmann, Hr. m. Fr., Lepgens, Frl., Düsseldorf Levy, Hr., Lichtenberger, Fr., Mannheim Liepmann-Rasche, Fr. m. Begl. Essen Loch, Hr. Kfm., Neuwied Lorenz, Hr., Winningen Martin, Hr. Ltn., Oppau Mattfeld, Hr., Mehnert, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz Meiseburger, Fr., Koblenz Menchem, Hr. Oberstabsarzt, Berlin Meyer, Hr., Berlin Meyer, Fr., Hamburg Mickelat, Fr. Rent., Köln Moch, Hr. Kfm., Kattowitz Moeller, Hr., Müller, Fr., Hamburg Nack, Hr. Pfarrer, Köln Hotel Viktoria
Villa Rupprecht
Kaiserbad

Nies, Hr. Insp., Niederlahustein
Ohrmann, Hr. Kfm., Bochum
Ossendorf, Hr. Kfm., Köln

Hotel Epple Gasthof Krug Taunusstr. 22 Taunus-Hotel Zum Falken Zum Falken Moritzstr. 34 Zum neuen Adler

Gasthof Krug Grüner Wald Grüner Wald Wiesb. Hof Zum neuen Adler Hotel Weins Hotel Central Hotel Central Hotel Weins Luxemburgstr, 11 Taunus-Hotel Nonnenhof Hotel Adler Badhaus Haus Wenden Taunus-Hotel Grüner Wald Schwarzer Bock Hotel Central

Hotel Central Fürstenhof Nassauer Hof Nassauer Hof Sanatorium Dietenmühle Wiesbadener Hof Hotel Central Haus Pasqual Zum Falken Goldenes Kreuz Einhorn Prinz Nikolas Hotel Weins Hotel Vogel Kniserhof Reichspost Zum neuen Adler Villa Rupprecht Hotel Central Haus Fliegen-Steiner Villa Rupprecht Margarethenhof Hotel Central Zum neuen Adler Grüner Wald

Grüner Wald Metropole u, Monopol Oversier, Fr. Dr., Köln Pachten, Hr. Jurist Dr., Aachen Grüner Wald Perlowitz, Hr. Kfm., Berlin Pitters, Fr., Krefeld Pohl, Fr., Landshut Prinche, Hr., Reiland, Hr. Zahnarzt m. Fam., Gera Wiesbadener Hof Goldenes Ross Haus Wenden Prinz Nikolas Reinhart, Hr., Konstanz Reither, Fr., Mannheim Zum neuen Adler Hotel Central Hotel Weins e Riche, Hr. Kfm., Düsseldorf Richter, Fr., Altenkirchen Rizzi, Hr. Rittm., Ansbach Rögener, Frl., Hamburg Grüner Wald Christl. Hospiz II Saalgasse 24 Hotel Central Rössler, Hr., Schraplau Rohde, Hr. Kfm. m. Fr., Neukölln von Rohland, Fr., Freiburg Rohreik, Hr. Kfm., Snarbrücken Christl. Hospiz II Rutz, Hr. Fabr. m. Fr., Tuttlingen

Hotel Central Hotel Central Samstag, Frl., Bensheim Schäfer Hr., Köln Schkud, Hr. Kfm., St. Avold Rheinischer Hof Moritzstr. 34 Burghof Cordan Schnabel, Fr., Darmstadt Schnabel, Fr., Darmstadt Schneider, Hr., Rheinbischofheim Schönlank, Fr., Semmebroth, Fr. Ffarrer, Altenkirchen Senden, Hr. Justizrat Köln Sommer, Hr., Essen Spanier, Hr., Kfm., Eisenach Zur Sonne Villa Olanda Nonnenhof Rhein-Hotel Prinz Nikolas Hotel Vogel Reichspost Spies, Hr., Essen Steffen, Hr. Hotelier m. Sohn, Herne Zum neuen Adler Stein, Fr., Schkeuditz Strauch, Fr. Rent., Köln Christl. Hospiz II Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Strenger, Hr. Ltn., Thelen, Hr., Burg-Bodenheim Theurer, Hr. Apotheker, Eschau von Tieschowitz, Hr. Major, Breslau Schwarzer Bock Wiesbadener Hof Quisisana Tromen, Fr., Malheim
Tromen, Fr., Mulheim
Haus Fliegen-Steiner
Tulkowski, Hr. Major.
Velten, Hr. m. Fr., Neunkirchen
Vogel, Hr. Oberltn. z. S. m. Fr., Wilhelmshaven, Taunus-Hotel
Voocwold, Frl. Lehrerin, Leer
Vordenbäumen, Fr., Düren
Goldenes Ross
Goldenes Ross Haus Fliegen-Steiner Hotel Viktoria von Voss, Hr. Rittm., Berlin Residenz-Hotel Waitel, Fr., Köln Waltermann, Fr., Weilburg Werner, Hr. Kreisarzt Dr. med. m. Fr., Residenz-Hotel Zur Sonne Gasthof Krug Werner, Hr., Bingen Wernz, Fr. Okonomierat, Neustadt Schützenhot Zum Kranz Taunus-Hotel Wienand, Hr. Fabrikdir. Dr., Sprendlingen Wolz, Hr., Koblenz Taunus-Hotel Hotel Vogel Willfing, Fri. Rent. Düsseldorf Sanatorium Dr. Schütz Zirker, Hr. Kfm., Bonn Zwierlein, Fr., Altona Wiesbadener Hof

HOTEL QUISISANA am Kurhans. - Fremdenliste vom 30. Juni 1917. HOTEL QUISISANA am Korhans. — Fremdenliste vom 50. Juni 1917.

Hotel Quisisana — Fremdenliste vom 50. Juni 1917.

Hotel Quisisana — Fremdenliste vom 50. Juni 1917.

Hotel — Franch — F

Drachenfels Webergasse 23. Inh. W. Schulze.

Behaglich elegante Räume. Naturreine Weine zu billigen Preisen.

≡ Täglich Konzert.≡

Webergasse 23. IIII. W. Schulze.

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".



asthof.

dalige Garten, direkt am Rheingelegen. Original Rheingauer Weine Anerkannt gute Verpflegung. -

Besitzer: Jean Iffland.

Jeden Mittwoch 5 Uhr . .

in der Englischen Kirche

Wilhelmstr., Ecke Frankfurterstrasse, Pfarrer Held, Missionsinspektor der Sudan-Pionier-Mission.

Wir bitten unsere verehrt. Leser, bei Bestellungen oder sonstiger Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das "Badeblatt" zu

> Suchen Sie einen Kurgast?

Das "Wiesbadener Badeblatt" ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummer: Wochentags 10 Pfg., Sonstags 30 Pfg.

Wiesbaden

Das Heil- und Erholungsbad

Ruhewohnsit für Pensionierte u. Rentner. - Kochsalzthermen 65,7° C. Unpergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Gelenkleiden, Knochenbrüchen, Verlegungen, Lähmungen, Neuralgien, Ischias, Krankheiten der Atmungs- u. Verdauungsorgane usw. Alle Heilverfahren. — Alle Arten Bäder. Inhalatorium. Emanatorium. Voller Kurbetrieb während des ganzen Jahres. Prosp. frei. Städtisches Verkehrsbureau,

403 Besuchen



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sebenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, roman Dom, Paulusmuseum Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. Altester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f. Auskunftstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 119.

Dienstag, den 3. Juli 1917.

5. Jahrgang Nr. 119.

Kur-

remde

Freme

Bezugs

(riasch) An

En Post becognitioned and po Verteijshe

30 P

und Ge

Fernispr. 1

r. 185

Gesel

Bobbschei

(Hanau) d (Glog

endricks r

Holltz, F

Au

corcheste

Oas Neu

Lichiens

ungen

orgen De

sind bes

de Gan

den, Gut

In Chem

Csab

Aus die

enden d

Herr

und üb

Thun

Ge Zai Unterha

entspr

agsiolge in M. T

the Lied

Active School Sc

Befanntmadung.

Die herren Stabtverorbneten werben auf

Donnerstag, ben 5. Juli 1. 38., nachmittags 4 Uhr in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Gigung ergebenft ein-

Lagesorbnung:

1. Mitteilung über ben Erlaß einer Berordnung über bie Rege-

lung der Brennstoffberforgung in Wiesbaben.

2. Desgl. betr. die Neuanschaffung eines fahrbaren Dampstrans.

3. Anberung des Bertrags mit der Stadtgemeinde Biedrich wegen Stromlieferung. Ber. Hin.A.

4. Borlage betr. die Stadtverordneten-Ergänzungswahlen. Ber.

5. Reumahl bes Schiedsmanns und beffen Stellvertreters fur ben IV. Begirt, fowie Erfatmahl für ben verftorbenen Schiebsmann bes I. Begirts. Ber. Wahl-M.

6. Wahl bon 6 Sachberftanbigen gur Abschähung von Flur-ichaben bei Billitärubungen. Ber. Wahl-A. 7. Beratung eines Bertragsabichluffes. Ber, Fin.-A.

Biesbaben, ben 30. Juni 1917.

Der Borfigenbe ber Stabiberorbucien-Berjammlung.

Stadtausidiuf ju Biesbaden. Die Ferten des Stadtausschuffes beginnen am 21. Juli und enbigen am 1. September bs. 36. Wahrend ber Ferien burfen endigen am 1. Sehlember ds. Is. Während der Ferien dürfen Termine zur mindlichen Berhandlung der Regel nach nur in schleumigen Sachen abgehalten werden. Auf den Lauf der geseh-ichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einstuß. Dies wird gemäß § 5 des Regulativs vom 28. Februar 1884 zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Wiesbaden, den 1. Juli 1917.

Der Borfigenbe.

Lebensmittelverteilung.

1. Warenausgabe.

In ber Woche vom 2, bis 8. Juli 1917 werben berteilt: Reichtfleifcfarte, Gramm Gleifch gegen Abgabe von

250 Gramm Fleifch gegen Abgabe von Feld 12 ber Bufapfleifch 60 Gramm Butter auf Gelb 1 unb 2 ber Fetifarte,

250 Gramm Burfelguder auf Gelb 31 ber Rahrmittelfarte, , 32 125 Gramm Bajerfloden 125 Gramm Teigwaren 250 Gramm Marmelabe

Cauerfraut wird martenfrei abgegeben. Der Preis je Pfund beträgt: für Würfelzuder 36 Pf., hafer-flocken 48 Pf., Teigwaren 66 Pf., Marmelade 75 Pf. und für 60 Gramm Butter 89 Pf.

II. Berfaufseinteilung.

a) Gleifch (1. Berteilung): 9-101/2 101/2-121/2 2-31/2 nachm. M-O 31/2-51/2

b) Fleifch (2. Berteilung). Die 2. Fleischverteilung findet am Samstag flatt. Die Ber-taufbeinteilung ift bie gleiche wie am Mittwoch.

c) Butter: A-D Freitag, vorm. 8-10 Uhr 10-121/2 41/2-7 8-10 M-D M-So Samstag, vorm. 10-121/2 nadm.

Freitag bormittag R-So Camstag Mehger, deren Firmenn d) Rahrmittel : Sp-8 Donnerstag vormittag vormittag

Die Debger, beren Firmennamen mit ben Buchftaben A-R beginnen, verfaufen am Mittwoch nur Bufahfleifch und Samstag nur Fleifch und Wurft auf Reicholleifchlatte. Be Debgern mit ben Anfangebuchftaben 2-3 findet ber Berfauf in umgefehrter Reihenfolge fatt.

Biesbaben, ben 1. Juli 1917.

Der Magiftrat.

Frühfartoffeln.

Unter unfere Berordmung über bie Regelung bes Berbrauches bon Rartoffeln vom 19. Juli 1916 fallen auch bie fogenannten Frühfartoffeln. Sie burfen baher nur gegen Kartoffelfarte ober Kartoffelbezugsichein an Berbraucher abgegeben werben.
Wer jum Zweife bes gewerblichen Berlaufes Frühfartoffeln nach Wiesbaben einführt ober jum Weiterverfanf in hiefiger Ge-

martung erntet, hat die Mengen unverzüglich bei bem Stabt. Rartosselamt, Grabenstraße I, ichriftlich ober mundlich anzuzeigen. Hir den Aleinverlauf von Frühlartosseln werden folgenbe

Bis zum 5. Juli 1917 — 13 Pf. das Pfund vom 6. bis 12. Juli — 12 Pf. das Pfund Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden nit Gesängnis dis zu 6 Monaten oder Geldstrase dis zu 1500 M.

beftraft. Wiesbaben, ben 1. Juli 1917.

Der Magiftrat.

Laden : Bermietung.

3n ber alten Kolonnabe sollen von sofort ober später bis zum 31. März 1918 solgende Läden anderweitig vermietet werden: Bogen Nr. 16—19 mit 2 darüber liegenden Räumen, 20—21 1 Raum. Beide Läden werden auch zusammen abgegeben. Schriftliche Angebote sind an die unterzeichnete Berwaltung

Die Bedingungen bes Mietvertrages fonnen auf unferem Rechnungsburean eingesehen werben. Biesbaben, ben 2. April 1917. Stäbtifde Rurbermaltung.

Die Gewerhestenerrolle ber Stadt Biesbaben für 1917 liegt bom 2 bs. Mts. ab bormittags im Rathans, Zimmer 10, eine

Woche lang gut Ginsicht offen.
Wir bemerken hierbei, baß nach ben gesestlichen Bestimmungen nur den Steuerpflichtigen bes Beranlagungsbezirfs und diesen nur gegen Borlage ber Gewerbesteuer-Jufchrift für bas laufende Steuerjahr die Einsicht in die Robe gestattet ift.

Wiesbaben, ben 27 Juni 1917. 2 Der Magiftrat. Stenerverwaltung.

Düngervertauf.

Bon ber ftabtifden Riaranlage nachft ber Mainger Strafe werben bis auf weiteres frische, nicht tompostierte Dungstoffe jum Preife von 2 Mart fur bie Ginfpanner. Fuhre und 3 Mart fur bie Zweifpanner. Fuhre abgegeben.

Bon hiefigen Canbtwirten, Die nach ber Getreibeernte auf bie befagten Dungftoffe Anfpruch machen, werben ichon jest Un-melbungen im Rathaus, Bimmer 57, mabrend ber Dieuftftunben

Biesbaben, ben 27. Juni 1917 Stabtifches Ranalbauamt.

Dringlicher Bedarf an Bengol.

Dem Bezug von Bengol haben landwirticaftliche Berbraucher begrundete Gefuche um Freigabeicheine an den Kriegswirticafts-ausschuch Rathaus Zimmer 42 zu entrichten. Biesbaben, ben 9. 3uni 1917.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Die Befiger bon Gelb- und Gartengrundftuden werden erucht, portommende Diebftable von Bobenerzeugniffen und Baum. früchten bei bem Felbgerichte gur Ungeige gu bringen.

Biesbaben, ben 18. Mai 1917. Der Borfigenbe bes Felbgerichts.

Befanntmadung.

Die Algiserudvergutung fur ben Monat Rai 1917 ift gur Ausgahlung angewiesen und tann mahrend ber Dienftftunden an Bodjentagen bei ber Algiseabsertigungsftelle, Rengaffe 8, abgeholt merben.

Bufenbung nicht abgeholter Beträge burch bie Poft an bie Empfanger erfoigt nicht mehr.

Biesbaben, ben 9. Juni 1917. Stabtifches Algifeamt.

Befanntmachung.

Es wird hiermit wieberholt barauf aufmertsam gemacht, baß nach § 12 ber Afgifeorbnung für die Stadt Wiesbaben Beerwein-Brodugenten des Stadtberings ihr Erzeugnis an Beerwein unmittelbar und langftens binnen 12 Stunden nach ber Reiterung und Gintellerung ichriftlich bei und bei Bermeibung ber in ber Afgifeordnung angedrobten Defraubationsstrafen anzumelben haben. Formusare jur Anmelbung fonnen in unferer Buchhalterei, Reugaffe &, unentgeltlich in Empfang genommen werben.

Biesbaben, ben 24. Juni 1917.

Stabtijches Afgifeamt. Befanntmachung.

Bur Ansführung bon Inftallationsanlagen im Anichluffe an bas Rabelnet bes ftabt. Eleftrigitatswertes find nur bie folgenben hiefigen Firmen berechtigt:

Georg Auer, Taunusftraße 26,

Bilh. Behrens, Jahnstraße 2, Deinr. Brobt Gobne, Dranienstraße 24, Mar Commidan, Schwalbacher Strafe 44;

3. Lofflein, Friedrichstraße 53, Gieftr. Aft-Gef. borm. E Buchner, Oranienstraße 40, Elettr.-Gef. Wiesbaben Lubw. Sanfohn u. Co.

Moripftraße 49, Carl Gafteber, Reugasse 13, Glaab u. Mehger, Abelheidstraße 34, Gebr. Haberstod, Albrechtstraße 7,

Rathan Seg, Taunusftrage 5, Batter hinnenberg (vorm. Aug. Schaeffer Rachf.) Langgaffe 15, heinr. honne Strafe 106,

Mug. Bectel, Bietenring 1, Dajdinenfabr. Wiesbaben G. m. b. D., Friebrich

Deftreich u. Berberich, Stiftftrage 19, Rhein, Elettr. Wejenia

18. Bhil. Steimer, Bebergaffe 51 Biesbaben, ben 26. Juni 1917.

Stöbtifches Eleftrigitatemert.

Befanntmachung

Frau Geheime Rommerzienrat Martus Berle Bitme und bie

Frau Geheime Kommerzierral Bartis Berle Witte und die Erben des verstorbenen Dr. Ferdinand Berle haben in den Jahren 1881 und 1905 der Stadigemeinde Wiesbaden je 5000 K unter solgenden Bedingungen überweiern;

1. Die Zinfen — 200 K und 175 K jährlich — sollen verwendet werden zur Unterstätzung von in Wiesbaden geborenen und erzogenen bedurttigen jungen Leuten nicht unter 14 Jahren, behafs Erternung eines Handwerfs. Bezüglich der 40 jagen Zinfen von 5000 K insten immer Leute israelitischer Melinion den Rormo behafs Erfernung eines handwerts. Bezuglich ber 4°0igen Jinfen von 5000 & soffen junge Lente israelitischer Religion den Boryug erhalten. Bezinglich der 2. Stiftung von 5000 . C. ift seftgelegt, daß die Bestimmungen der 1. Stiftung auf diesen 2. Betrag eben-falls angewendet werden, jedoch dei der Berwendung der Zinfen aus dem 2. Betrag keine Konsession grundsätzlich bevorzugt werden soll. Die Bewerder wicklen gute Schalzengnisse besiehen und fich tabellos geführt haben. Eine Kommiffion, befrebend aus dem jeweiligen erften Burgermeifter als Borfipenden, dem Direftor ber nabttichen Oberrealicale und dem Borfteber der israelitifchen Kultusgemeinde bat nach borberiger, in biefigen Lofafblattern er-gangener Aufforderung jur Dielbung, über die Zuteifung ju be-ichließen. Der Beichlug ift jobann in ben Blattern zu veröffent-

Beber Stipenbint foll bie vollen Binfen bon 5000 .# wahrend ber Dauer von 3 Jahren, in bewen er handwerfelebrling ift, berart erhalten, bag junachft bas Lehrgelb und bie notigen anberen Ansgaben baraus befiritten werben. Der hiernach berbleibenbe Reft foll bei ber Sparfaffe ber Raffauifden Banbesbant angelegt und ibm bei Gintritt ber Mündigfeit ausgehandigt mer-

ben, um als Rapitalbeitrag bei ber Selbständigmachung zu bienen. Stirbt ein Stipenbiat während ber Lehrzeit, so foll nach Bor-schrift bes § 1 ein anderer an feine Stelle treten. Stirbt ein Sie benbiat nach jurudgelegter Lebrgett, aber vor feiner Minbigfeit, jo foll ber bei ber Spartaffe angelegte Betrag bem Stiftungstapital

Bemerbungen um bie jahrlich 175 . betragenben Stipenbien

ffir die Jahre 1917, 1918 und 1919 find unter Berlegt bei Sengniffe bis 15. Juli 1fb. Inden zeugnisse bis 15. Jufi ift. Jahres hierher einwreiter fich find nuch für bewissigte Stibenbien in Rabitelginiet noch für bewilligte Stipenbien in Anjpruch genemmen. Biesbaben, ben 16. Junt 1917.

Der Magifirat, Arnes Beibilin

Um Angabe bes Aufenthaltsortes folgenber etpate 1. bes Bufettiere Albert Berger, geboren an 3. 34

bes Buchhalters Rari Buch, geboren au 29. April 1872 ju Feuerbach.

S. bes ledigen Dienstmaddens Ratharing Teffers, am 8. Juli 1893 ju Budwigshafen, 4. ber ledigen Mangehafen, ber ledigen Büglerin Johanna Gumel, com Juli 1891 gu Bleibenftabt.

ber ledigen Saushalberin Gijela Eginger, geben 19. Februar 18:5 ju Franffurt a. M.
6. ber lebigen Buchhalterin Debwig, Friede Fifter, ib am 18. September 1880 gu Martfleeberg.

bes Laglohners Mag Gaebel, geboren am 22 3mi & Der lebigen Raberin Smilte Jung, geboren au 18. gu Brieg.

9 der ledigen Unna Reim, geboren am 25. Jele. 18 1892 ju Ruprechtsau.

10. des Taglohners heinrich Reller, geboren am 5. Sie Bubwigshafen.

11. ber Chefrau des Artiften Martin Aratmann, Configer, Marie Luife geb. Morgens, geboren an 17 7 ju Geher i. S.
12. bes Schuhmachers Wilhelm Rruger, geborm and 4 ju Rirn.

1864 ju Rirn.
18. Chriftian Ruffer, geboren am 7. 3an. 1875 und 14. ber Platterin Anna Rujat, geboren am 15. Chief

15. ber lebigen Lubista Maricall, geboren am 24 % 16. ber ledigen Dienfimagb Marie Mauret, 500 13. Darg 1892 gu Biesbaben.

20073 1892 ju Wiesbaden.

17. der ledigen Dienstmagd Antharina Millet, gebod, Januar 1889 ju Lajbach, Oberamt Kangelsau.

18. des Kindermaddens Franziska Preuh, geb. 2017. 1876 ju Reuwied.

19. bes Tapezierergehilfen Otto Reihner, gibert.
3. Mars 1885 au Etternetiffen Otto

20. bes Mechanifers Baul Ritfert, geboren am 21. 20 3. Mary 1885 zu Altena

1892 ju Wiesbaben. 21. bes ledigen Dienstmäddens Maria Romet, gobel 20. Abril 1895 ju Renwied a. Rh.
22. der Dienstmadt Berta Ruhmling, geboren in

gu Reumanbrum. 23. bes Schneibers Lubwig Schäfer, geboren as 14. 1884 ди Пештапотит. 1869 ju Lohrbach. 21. bes Schreiners Philipp Schmitt, geboren an 11. 1877 bier.

25. ber ledigen Danshalterin Marg. Sanis, geboren 19. August 1884 zu Cottenheim bei Cobleus, 26. ber ledigen Karoline Schöffler, geboren an 1879 zu Weilmunfter. 27. bes feble.

27. des ledigen Hausmadchens Glifabeth Sirglet, 27. des ledigen Hausmadchens Glifabeth Sirglet, 28. des ledigen Jimmermädchens Johanna Theit, 28. des ledigen Jimmermädchens Johanna Theit, 29. des Taglöhners Chriftian Bogel, geborn an 1868 zu Weinberg.

1868 ju Weinberg. Bofettiere Marie Beifdebel. 8. September 1-84 gu Maing.
31, bes Taglobners Rari Webel, gebaren am 1868 in Gorbanien

32. bes Laglobners Emil 2Bind, geboren an 20. 3

Biesbaben, ben 20. Juni 1917. Der Ragiftrat, Armenbernalität

Die Bersteigerung ber berfallenen Pfander ind iff (Beb., Birt- und Schuloman formen nicht iff feigerung) (Web., Birt- und Schuhmaren tommen nicht ber berfallenen Pfanber in gerung.) Beginn: 9 Ubr waren tommen

Die Auslojung ber ber. Bianber fonn and bis Freitag, ben 6. Juli, erfolgen. anerheiger Samstag, ben 6. Juli, erfolgen. Gerfteigert bas Leibhaus für Berfah und am gerfteigen biefen Tagen werben Beleihungen und gerlangen bei den Schähern vorvensommen

Die stöbt. bisentliche Lastwachung. Schwalbiert wird werstäglich in der Zeit vom 16. warz bis einfalle von 6 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten. oon 6 Uhr bormittags bis 12 Uhr nachmittags 17 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.
Bon 12 bis 1 Uhr nachmittags bleibt biefelbe Riebaben, ben 10. März 1917.

Wiesbadener Nachrichten

Lebensmittelverforgung. Der Magistrat gibt is gebeiden Beie Woche befannt. Lebensmittel Berbeiden gebensmittel gerinden bei Brühfartoveln Boche befannt. Im Anzeigenteil unbere geinte bei bis 12. Juit festeleten Anlählich ber Frühlartoffeln. Im Anzeigenteil inbereit in bachftbreise für Frühlartoffeln Ausgesteil ber Ginziehen Kaufmänniss.

Auchsteife für Grühlartoffeln 21. Juli feiten Aufahlich ber Ginziehung ber Diffebienfindlicht Kaufmannifche Berein barauf hin, ball er für eine Errichtet bat, beren Leitung Gert Drogift Salls bie zwangsweife Einziehung bie Eriften ber führbet. wend Falls die zwangsweise Einziehung der Drogist ber bei ber gründer, wenden sich diese an die Auskunftskeite gelichen der erforderlichen Schritte. Auch find bie der Silfsbienstpflichtigen besondere Fragebogen bei der erhältlich. Berantworilicher Schriftleiter: B. Maller, gilten.